

Kurzbericht



Stadtkirche St. Nicolai Coswig | ©Manuela Fischer

Stadtkirche St. Nicolai Coswig

Schloßstraße 58
06869 Coswig (Anhalt)

Tel: +49 34903 62938
Fax: +49 34903 62538

coswig@kircheanhalt.de
www.kirche-coswig.de

Herzlich willkommen!

Die Coswiger Stadtkirche St. Nicolai ist ein imposanter Bau, dessen Größe von einstiger Bedeutung kündigt. Einst war die Kirche der geistliche Mittelpunkt des Dominikanerinnen-Klosters. 1272 durch den frommen Fürsten Siegfried von Anhalt-Köthen gestiftet, wurde dieses zum Hauskloster des Fürstenhauses. 1527 wurde das Kloster aufgelöst.

Die ehemalige Klosterkirche dient seit der Reformation als evangelische Stadtkirche und wurde 2002/2003 zur »Kirche des Jahres« in Sachsen-Anhalt gewählt. Das innere Bild des Kirchenbaus beeindruckt durch seinen barocken Altar, der an der Wende zum 18. Jahrhundert gefertigt wurde. Große Beachtung verdienen die um 1350 gefertigten Bleiglasarbeiten in einem Südfenster neben der Kanzel. Sie gehören zu den ältesten ihrer Art in Sachsen-Anhalt. Genauso schön sind das gotische Chorgestühl und die prachtvolle Orgel mit ihren aufwändigen barocken Schnitzarbeiten. Auch mit drei Werken aus der Wittenberger Cranach-Werkstatt kann Coswigs Stadtkirche aufwarten. Der 52 Meter hohe Kirchturm belohnt einen Aufstieg mit herrlichen Aussichten in die weitere Umgebung.

PRÜFERGEBNIS

für

Stadtkirche St. Nicolai Coswig

06869 Coswig (Anhalt), Zertifikats-ID: PA-12055-2021



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Januar 2022 – Dezember 2024

die Auszeichnung

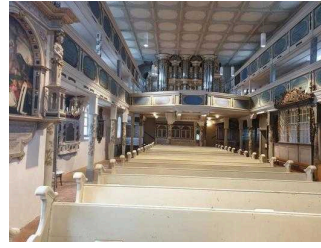
»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Blick auf den Altar

©Manuela Fischer



Kirchenschiff mit Orgel

©Manuela Fischer



Altarraum

©Manuela Fischer

Überblick

- Mitten im Zentrum gelegen
- Bushaltestelle und Parkplätze in unmittelbarer Nähe

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Ausgeschilderter Parkplatz für Menschen mit Behinderung in 75 m Entfernung
- Stufenloser Zugang durch das Hauptportal über eine Rampe möglich
- Alle Türen und Durchgänge sind mindestens 90 cm breit
- Eine induktive Höranlage ist vorhanden
- Es werden Führungen für Menschen mit Beeinträchtigung angeboten.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt einen gekennzeichneten Parkplatz für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm).
- Der Weg vom Parkplatz zum Eingang Hauptportal ist 75 m lang.
- In der Nähe befindet sich die Bushaltestelle Am Markt.
- In der Zeit von Ostern bis Reformationstag ist die Kirche jeden Samstag und Sonntag von 13 – 16 Uhr geöffnet. Für Fragen steht Ihnen ein kompetenter Vertreter der Kirchengemeinde zur Verfügung.
Wochentags von 10:00 – 17:00 Uhr kann die Kirche über die Fürstenloge besichtigt werden. Ein Aufsteller vor der Tür weist den Weg. Die Fürstenloge ist nur über Treppen mit Handlauf zugänglich. Oben angekommen, sind die Fenster der Loge geöffnet und man erhält Einblick in das Kirchenschiff und den Altarraum.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich über eine Rampe.
- Die Rampe am Eingang hat eine maximale Neigung von 5 % und eine Gesamtlänge von 21 m (Zwischenpodeste vorhanden).
- Die Anlegerrampe an der Windfangtür hat eine maximale Neigung von 15 % und eine Gesamtlänge von 105 cm.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über eine Rampe zugänglich. Ausnahmen: Der Altarraum und die Kirchenbänke sind nur über eine Stufe von 17 cm Höhe zugänglich.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit. Ausnahmen: Die Tür zur Winterkirche ist 78 cm breit.
- Außenwege sind mindestens 120 cm breit und leicht begeh- und befahrbar.
- Während des Öffnungszeitraums (von Ostern bis Reformationstag) stehen auf dem Kirchplatz zwei Bänke zur Verfügung.
- Auf Nachfrage werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- In der Zeit von Ostern bis Reformationstag ist die Kirche jeden Samstag und Sonntag von 13 – 16 Uhr geöffnet. Für Fragen steht Ihnen ein kompetenter Vertreter der Kirchengemeinde zur Verfügung.
Wochentags von 10:00 – 17:00 Uhr kann die Kirche über die Fürstenloge besichtigt werden. Ein Aufsteller vor der Tür weist den Weg. Die Fürstenloge ist nur über Treppen mit Handlauf zugänglich. Oben angekommen, sind die Fenster der Loge geöffnet und man erhält Einblick in das Kirchenschiff und den Altarraum.
- Es gibt keinen Alarm.
- Es ist eine induktive Höranlage in der Kirche vorhanden.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- In der Zeit von Ostern bis Reformationstag ist die Kirche jeden Samstag und Sonntag von 13 – 16 Uhr geöffnet. Für Fragen steht Ihnen ein kompetenter Vertreter der Kirchengemeinde zur Verfügung.
Wochentags von 10:00 – 17:00 Uhr kann die Kirche über die Fürstenloge besichtigt werden. Ein Aufsteller vor der Tür weist den Weg. Die Fürstenloge ist nur über Treppen mit Handlauf zugänglich. Oben angekommen, sind die Fenster der Loge geöffnet und man erhält Einblick in das Kirchenschiff und den Altarraum.
- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Außenwege haben meist keine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Die Eingänge sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.

- Die Treppenstufen zur Fürstenloge sind nicht visuell kontrastreich gestaltet und haben einen einseitigen Handlauf.
- Auf Nachfrage werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- In der Zeit von Ostern bis Reformationstag ist die Kirche jeden Samstag und Sonntag von 13 – 16 Uhr geöffnet. Für Fragen steht Ihnen ein kompetenter Vertreter der Kirchengemeinde zur Verfügung.
Wochentags von 10:00 – 17:00 Uhr kann die Kirche über die Fürstenloge besichtigt werden. Ein Aufsteller vor der Tür weist den Weg. Die Fürstenloge ist nur über Treppen mit Handlauf zugänglich. Oben angekommen, sind die Fenster der Loge geöffnet und man erhält Einblick in das Kirchenschiff und den Altarraum.
- Name bzw. Logo der Kirche sind von außen nicht klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Auf Nachfrage werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Manuela Fischer



Parken

©Manuela Fischer



Bushaltestelle Am Markt

COPYRIGHT, 2009



Stadtkirche St. Nicolai Coswig

©Manuela Fischer



Eingang Hauptportal

©Manuela Fischer



Eingang Hauptportal

©Manuela Fischer



Eingang Hauptportal

©Manuela Fischer



Kirchenschiff

©Manuela Fischer



Kirchenschiff – Blick auf die Orgel

©Manuela Fischer



Buntglasfenster im Kirchenschiff

©Manuela Fischer



Altarraum

©Manuela Fischer



Fürstenloge

©Manuela Fischer



Eingang zur Fürstenloge

©Manuela Fischer



Treppe zur Fürstenloge

©Manuela Fischer



Blick aus der Fürstenloge

©Manuela Fischer

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

